

AG Bildungsfinanzierung der GEW

---

SMS – Kurznachrichten – SMS – Kurznachrichten – SMS  
2009-05

---

Gemeinsame Erklärung von GEW, BdWi, und der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik  
anlässlich der Fachtagung „Wirtschaftskrise und Zukunft öffentlicher Bildung und Wissenschaft“ am  
27. Juni in Berlin

Am 27.6.2009 fand in Berlin eine gemeinsame Veranstaltung der Arbeitsgruppe Alternative  
Wirtschaftspolitik, des Bundes demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi) und  
der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) statt. Ergebnis der Fachtagung  
„Wirtschaftskrise und Zukunft öffentlicher Bildung und Wissenschaft“ war die Befürchtung, dass es in  
Anbetracht der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise nach der Bundestagswahl Ende September zu  
einem großen „Kassensturz“ kommen wird. Vor dem Hintergrund der Grundgesetzänderung bezüglich  
der Neuverschuldungsregelungen für Bund und Länder („Schuldenbremse“) sind drastische  
Kürzungen im Bereich öffentlich finanzierter Bildungsausgaben zu erwarten. „Dies hätte angesichts  
der bereits heute bestehenden strukturellen Unterfinanzierung im Bildungssektor katastrophale Folgen  
für die gesamte gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland“ erklärte Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup von  
der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik und Mitglied des BdWi. „Wir wollen vor der Wahl  
wissen, welche Partei die Forderung der Erhöhung der öffentlichen Bildungsausgaben auf sieben  
Prozent des BIP unterstützt“ forderte der Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
(GEW) Ulrich Thöne.

Die von den Veranstaltern verabschiedete gemeinsame Erklärung kann hier abgerufen werden:  
<http://www.bdwi.de/show/2581776.html>

---

Zusammengestellt von Gunter Quaißer am 28. Juni 2009

---

Bestellen des Newsletters bifi-sms:

<http://www.gew.de/Bifi-Newsletter.html>

Ältere Ausgaben des Newsletters:

[http://www.gew.de/Publikationen\\_Bildung\\_Politik.html#Section22335](http://www.gew.de/Publikationen_Bildung_Politik.html#Section22335)

---